

Amtsblatt

für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 20 vom 17.12.2008
18. Jahrgang

**Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher,
sehr geehrte Gäste und Besucher,**

wieder geht auch in unserer liebenswerten Waldgartenkulturgemeinde ein Jahr zu Ende. Die Zahl der Kinder in unserem Ort steigt weiterhin - eine sehr erfreuliche Entwicklung. Der Nikolaus hat 1999 in unseren Kindertagesstätten 470 Kinder beschenkt, nun schon 855. Kinder wählen unseren Ort gerne als neue Heimat.

Unsere Gemeinde hat über 12.000 Einwohner, sie wächst behutsam weiter. Auch 2008 wurden wichtige Vorhaben durchgeführt, abgeschlossen oder neu begonnen: Kindergarten Grätzsteig im Passivhausstandard als Beitrag zum Klimaschutz, Sanierung und Neuschaffung von Kommunalwohnungen, Straßenbaumaßnahmen usw. Unsere Kinder, Erziehung und Bildung stehen im Zentrum unserer demokratischen Kommunalpolitik, wir tragen Verantwortung für eine lebenswerte Gegenwart und Zukunft unserer Kinder.

Im September 2008 waren wieder Kommunalwahlen. Gelingt uns gemeinsam eine gute Zusammenarbeit im Ort, ohne Konfrontation, ideologische Betrachtungen und persönliche Verletzungen? Halten wir bitte an den Feiertagen zum Jahreswechsel inne. Sprechen wir gemeinsam offen über das, was uns im Herzen bewegt. Solidarität, Freiheit, Toleranz, Redlichkeit, Behutsamkeit, Glaube, Hoffnung und Liebe sind Grundlagen für unser demokratisches Gemeinwesen. Schützen wir unsere Gemeinschaft vor Nationalismus, Extremismus, Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Gewalt.

Ich bedanke mich bei allen, die sich im Jahr 2008 - und auch schon davor - zum Wohl unserer Gemeinde engagiert haben: in Kindertagesstätten, Gemeindeverwaltung, Betrieben, Schulen und anderen kommunalen Einrichtungen. Mein herzlicher Dank gilt erneut allen ehrenamtlichen Schöneicherinnen und Schöneichern, besonders unserer Freiwilligen Feuerwehr, in Sportvereinen, Jugendarbeit, Heimatpflege, Seniorenarbeit, in der Gemeindevertretung mit ihren Fachausschüssen, im Jugendbeirat, im Umwelt- und Naturschutz, im Mittelstandsverein, in Kultur und Kunst, in den Schiedsstellen usw. Mein besonderer Dank gilt auch Polizei und Rettungsdienst.

Ich wünsche Ihnen im Kreis von Familie, Nachbarschaft und Freunden friedvolle und sinnstiftende Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2009.

**Ihr Heinrich Jüttner
Bürgermeister**

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Amtliche Bekanntmachungen	Seite
1.1	Öffentliche Bekanntmachung zu den Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag und Landtagswahlen	3
1.2	Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2009/2010 Kinder, die zwischen dem 01.10.2002 und 30.09.2003 geboren sind	3
1.3	Öffentliche Bekanntmachung zur Auslage der Haushaltssatzung für die Gemeinde Schöneiche für das Haushaltsjahr 2009 vom 06.01. bis 19.01.2009	4
1.4	Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin am 10.12.2008 – Veröffentlichung der Beschlüsse	4
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	10
2.1.1	Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65	12
2.1.2	Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23	13
2.1.3	Jugendclub, Puschkinstraße 22	14
2.1.4	Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung	14
2.2	Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstige Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg – Erkner (WSE)	14
2.3	Bauamt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin – Bearbeitete Anträge im bauaufsichtlichen Verfahren (Anträge auf Baugenehmigung und Vorbescheid)	15
2.4	Woher kommt 2009 das Geld für Schöneiche bei Berlin und wofür soll es ausgegeben werden?	15
2.5	Bericht des Bürgermeisters für die Gemeindevertretung am 10.12.2008	18
2.6	Erklärung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin	20
2.7	Einladung zur Chanukka - Feier am 21.12.2008	21
2.8	Zusammensetzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin, Stand: 10.12.2008	22
	Impressum	24
2.9	Kranzniederlegung am 29. Januar 2009	24

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Öffentliche Bekanntmachung zu den Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag und Landtagswahlen

Gemäß § 33 des Brandenburgischen Meldegesetzes darf die Meldebehörde Parteien, Wählergemeinschaften und Einzelbewerbern im Zusammenhang mit Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag und Landtagswahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Familiennamen, Vornamen, akademische Grade und gegenwärtige Anschriften von Wahlberechtigten erteilen. Entsprechende Auszüge aus dem Melderegister können nach Altersgruppen geordnet werden. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei mitgeteilt werden. Die Wahlberechtigten haben das Recht beim Einwohnermeldeamt, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin, der Weitergabe ihrer Daten nach Satz 1 zu widersprechen.

Schöneiche bei Berlin, 8. Dezember 2008



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.2. Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2009/2010

- **Kinder, die zwischen dem 01.10.2002 und 30.09.2003 geboren sind –**

Gemäß § 37 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchG) beginnt mit dem Schuljahr 2009/2010 für alle Kinder, die zwischen dem 01.10.2002 und 30.09.2003 geboren sind, die Schulpflicht. Kinder, die in der Zeit vom 01. Oktober 2008 bis 31. Dezember 2008 das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen.

In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2008, jedoch vor dem 1. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Mit Aufnahme in die Schule beginnt die Schulpflicht.

Für jede Grundschule der Gemeinde ist nach § 106 BbgSchG durch den Schulträger ein Schulbezirk durch Satzung zu bestimmen. Für Schöneiche wurden durch Beschluss der Gemeindevertretung, Beschluss - Nr.: 3./2003/1055, folgende Schulbezirke mit einem Überschneidungsgebiet festgelegt:

Für die Grundschule 1, Dorfaue 17-19 das ausschließliche Gebiet westlich und nördlich der Linie, die durch die Straßen Rahnsdorfer Straße, Raisdorfer Straße, Lübecker Straße, Rüdersdorfer Straße und Kalkberger Straße gebildet wird. Die Anliegergrundstücke beiderseits der Grenzstrassen selbst werden zur Grundschule 1 zugeordnet.

Für die Grundschule 2, Prager Straße 31A das ausschließliche Gebiet östlich und südöstlich der Linie, die durch die Straßen Rüdersdorfer Straße und Kalkberger Straße gebildet wird

Das Überschneidungsgebiet liegt südlich der Linie, die durch die Straßen Rahnsdorfer Straße, Raisdorfer Straße und Lübecker Straße gebildet wird. Als zuständige Grundschule wurde durch den Bürgermeister die Grundschule 2 bestimmt.

Die Eltern schulpflichtig werdender Kinder werden zusätzlich von der zuständigen Grundschule angeschrieben. Eltern, welche diese Aufforderung nicht erhalten, melden die Kinder bitte unaufgefordert an. Auch Kinder, die eine andere als die zuständige Grundschule besuchen sollen, müssen zuerst in der zuständigen Grundschule angemeldet werden.

Die Schulanmeldungen finden in beiden Grundschulen an folgenden Tagen statt:

Vorwiegend für Nichtberufstätige am Freitag, den 16.01.2009

Grundschule 1, Dorfaue 17-19

von 13.00 bis 17.00 Uhr

Grundschule 2, Prager Straße 31A

von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Vorwiegend für Berufstätige am Samstag, den 17.01.2009

Grundschule 1, Dorfaue 17-19

von 9.00 bis 12.00 Uhr

Grundschule 2, Prager Straße 31A

von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Bitte bringen Sie zu diesem Termin Ihr Kind und die Geburtsurkunde des Kindes mit. Weitere Fragen klären Sie bitte direkt mit der zuständigen Schule.

Schöneiche bei Berlin, 4. November 2008



Andrea Liske
Stellvertretende Bürgermeisterin

1.3. öffentliche Bekanntmachung zur Auslage der Haushaltssatzung für die Gemeinde Schöneiche für das Haushaltsjahr 2009 vom 06.01.2009 bis 19.01.2009

Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

In der Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche vom 10.12.2008 wurde die

Haushaltssatzung für die Gemeinde Schöneiche für das Haushaltsjahr 2009

aufgrund der §§ 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erlassen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird in der Zeit

vom 06.01.2009 bis 19.01.2009

in der Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin, 1. Etage, Zimmer 26 (Finanzen) während der Dienstzeiten, also

montags
von 9:00 bis 12:00 Uhr
dienstags
von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs
von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
donnerstags
von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:30 Uhr
freitags
von 9:00 bis 12:00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

2008-12-11




Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.4. Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin am 10.12.2008 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Gemeinde Schöneiche bei Berlin
15.12.2008

Es werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin vom 10.12.2008 bekannt gegeben:

Beginn: 18.00 Uhr
Pause: 20.06 – 20.11 Uhr, 22.01 – 22.06 Uhr
Ende: 22.40 Uhr

Tagungsort: Grundschule II, Prager Straße 31 A, 15566 Schöneiche bei Berlin

Anwesende:

Vorsitzender und Tagungsleiter: Dr. Erich Lorenzen
Mitglieder: Helga Düring, Thomas Fischer, Karin Griesche (bis 22.16 Uhr), Christian H. Hempe, Hans-Joachim Hutfilz (bis 21.55 Uhr), Johannes Kirchner, Karl-Heinz Körber (ab 18:03 Uhr), Jürgen Krappmann, Lutz Kumlehn, Gundula Teltewskaja, Helga Lobsch, Karin Müller, Dr. Artur Pech, Beate Simmerl, Andreas Ritter (bis 21.30 Uhr), Olaf Schlundt, Dr. Philip Zeschmann, Maud Wiegand-Kaufmann

Bürgermeister: Heinrich Jüttner

Amtsleiter: Andrea Liske (bis 20.06 Uhr), Maika Eberlein

entschuldigt fehlen:

Bernd Spieler, Peter Meyer, Renate Dammasch

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beantwortung von Anfragen - ENTFÄLLT
11. BV 33/2008 Jugendbeirat - Berufung von Mitgliedern
7. BV 30/2008 vorläufige Haushaltsführung 2009
8. BV 32/2008 Haushaltssatzung 2009 mit Haushaltsplan, Stellenplan, Investitionsprogramm und Finanzplan
9. BV 13.1./2008 Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung 2009
10. BV 55/2008 Erklärung gegen körperliche und verbale Gewalt in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
28. BV 45/2008 weiterführende Schule für unsere Waldgartenkulturgemeinde
12. BV 15/2008 Fachbeirat „Visionen für Schöneiche bei Berlin“
13. BV 22/2008 Übernahme von Haushaltsmitteln für die Baumpflege aus dem Jahr 2008 in das Jahr 2009
14. BV 23/2008 Teilbebauungsplan 6/2.2/08 „Ortszentrum nördlicher Teil-Rathaus“, Abwägung im Verfahren nach § 13 a (2) Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB, erneute Auslegung des geänderten Entwurfes
15. BV 25/2008 Neubau Rathaus, Haus 1, Dorfau 1 - Aufgabenstellung und Raumprogramm
16. BV 27/2008 Kostenbeteiligung Rasenspreckleranlage Sportplatz – Außerplanmäßige

Ausgaben

17. BV 28/2008 Architekturwettbewerb zum Bau des Rathauses, Haus 1: Berufung von Sachpreisrichtern, Bestätigung der Fachpreisrichter und der Vorprüfungskommission
18. BV 29/2008 Investitionsvorhaben Grundstück ehemalige Kreisstraßenmeisterei
19. BV 31/2008 Neubau Rathaus, Haus 2 mit Bibliothek, Touristik- und Kulturbüro und Archiv: Beauftragung von Planungsleistungen
20. BV 35/2008 Neubau Rathaus Haus 2 mit Bibliothek, Touristikbüro und Archiv – Projektkonzeption
21. BV 44/2008 Generationenwohnstättenkonzept „Am Schloßplatz“
22. BV 49/2008 Ausbau Dorfaue BA 0 – Bushaltebereich / Rathausvorplatz; Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben - ZURÜCKGEZOGEN
23. BV 52/2008 Ausbau Südring 2. Bauabschnitt (BA) - Kieferndamm Forststraße; Knotenpunkte Hamburger Straße und Rüdersdorfer Straße
24. BV 40/2008 Straßenbeleuchtung
25. BV 41/2008 Öffentliche Toilette(n)
26. BV 42/2008 Absenkung von Bordsteinen in Kreuzungsbereichen
27. BV 43/2008 Durchgängiges Radwegenetz
29. BV 46/2008 Wirtschaftsförderung
30. BV 51/2008 100. Geburtstag Schöneicher – Rüdersdorfer – Straßenbahn (SRS)
31. Neubesetzung des Hauptausschusses auf Antrag der Fraktionen CDU/FDP und DIE.LINKE
32. Benennung von Mitgliedern der Fachausschüsse, Stellvertreter und Sachkundige Einwohner
- 33.1 Sondersitzung der Gemeindevertretung am 17.12.2008
33. Sonstiges
- NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**
34. BV 21/2008 Städtebaulicher Vertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 6/4/08 „Ortszentrum Schöneiche“
35. BV 24/2008 Architekturwettbewerb zum Bau des Rathauses, Haus 1 – Wettbewerbsbedingungen und Wettbewerbsteilnehmer
36. BV 26/2008 Vergleich mit SV Germania 90 e.V. zur Darlehensrückzahlung
37. BV 36/2008 Veräußerung kommunaler Liegenschaften - Dezember 2008
38. BV 37/2008 Errichtung einer Trafostation in der Brandenburgischen Straße
39. BV 39/2008 Verträge Gemeinde Schöneiche - Independent Living zur Kindertagesstätte Grätzsteig 11A, 15566 Schöneiche bei Berlin
40. BV 47/2008 Grunderwerb Heinestraße 20 – Teilfläche
41. BV 48/2008 Grundstückskaufvertrag Rudolf-Breitscheid-Straße 24

42. BV 50/2008 Ausbau Dorfaue BA 0 - Bushaltebereich/Buswendebereich; Vergabe von Bauleistungen
- 42.1 BV 54/2008 (NEU: 56/2008) - Erbbaurechtsverträge Dorfstraße 6 – Wechsel Erbbaurechtsnehmer
43. Vergaben
44. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
45. Sonstiges

ÖFFENTLICH:*1. Eröffnung der Sitzung*

Die Eröffnung der Sitzung erfolgt durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Dr. Lorenzen.

11. BV 33/2008 - Jugendbeirat - Berufung von Mitgliedern

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 33/2008 und der Änderung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beruft folgende weitere Personen in den Jugendbeirat:

1. **Eva Hoffmann**
2. **Ann-Carolin Kumlehn**
3. **Jonas Johne**
4. **Tabata Schröder**
5. **Pauline Eberlein**

Herr Felix Hesse wird abberufen. Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin dankt ihm für seine bisher geleistete ehrenamtliche Tätigkeit.

Anwesend (A): 20, Ja – Stimmen (J): 20, Nein – Stimmen (N): 0, Enthaltungen (E): 0, Beschluss – Nr. (B): 5./2008/15, ANGENOMMEN

7. BV 30/2008 - vorläufige Haushaltsführung 2009

Die Gemeindevertretung beschließt die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 69 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) für das Haushaltsjahr 2009 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin.

A 20, J 20, N 0, E 0, B 5./2008/16, ANGENOMMEN

8. BV 32/2008 - Haushaltssatzung 2009 mit Haushaltsplan, Stellenplan, Investitionsprogramm und Finanzplan

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 32/2008 wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2009 mit dem Haushaltsplan, Stellenplan, Investitionsprogramm und Finanzplan.

A 20, J 15, N 0, E 5, B 5./2008/17, ANGENOMMEN

9. BV 13.1./2008 Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung 2009

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Sitzungen der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin 2009 zu folgenden Terminen durchgeführt werden:

- 26. Februar 2009, 2. April 2009, 20. Mai 2009,
15. Juli 2009,
8. Oktober 2009, 9. Dezember 2009.**

Der Hauptausschuss und die Fachausschüsse werden ersucht, die aufgeführten Termine in der Anlage der Beschlussvorlage zu übernehmen.

A 20, J 18, N 0, E 2, B 5./2008/18,
ANGENOMMEN

10. BV 55/2008 Erklärung gegen körperliche und verbale Gewalt in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 55/2008 und des Entwurfes vom 04.12.2008 wird folgender Beschluss gefasst:

Erklärung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Für Demokratie und Toleranz – gegen jegliche Form von Gewalt

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin verurteilt entschieden die in den letzten Wochen aufgetretenen Gewaltakte gegen Personen und öffentliche Einrichtungen. Die Gemeindevertretung erklärt, dass es in unserer Gemeinde keinen Platz für Gewaltanwendungen jeglicher Form gibt. Mit Gewalt lassen sich Probleme und Konflikte nicht lösen.

Die Gemeindevertretung wendet sich an die Zivilgesellschaft mit Kindertagesstätten, Schulen, Jugendeinrichtungen und Elternhäuser, im Erziehungsauftrag für Demokratie und Gewaltfreiheit sowie respektvolles und friedliches Miteinander nicht nachzulassen. Die Gemeindevertretung ruft alle Einwohnerinnen und Einwohner unseres Ortes auf zu noch mehr Wachsamkeit und Freundlichkeit untereinander, um zu zeigen, dass Schöneiche bei Berlin ein lebenswerter und freundlicher Ort ist. Die Gemeindevertretung appelliert an die Landesregierung in Potsdam, die finanziellen Mittel für Bildung und Sozialarbeit aufzustocken und allen im Land Brandenburg lebenden Menschen eine demokratische Zukunftsperspektive anzubieten.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin begrüßt und unterstützt das engagierte Wirken des Bündnis für Demokratie und Toleranz, das Vereine, Kirchen, Parteien sowie Bürgerinnen und Bürger in unserem Ort gegründet haben. Die Gemeindevertretung verbindet ihren Dank für die Tätigkeit des Bündnis mit der Einladung an alle demokratischen Parteien, Verbände und Vereine in Schöneiche bei Berlin zum 27. Januar 2009 das gemeinsame Gedenken zu verbinden mit der Beratung über die weitere Arbeit für ein tolerantes Schöneiche bei Berlin gegen

Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Neonazismus und Gewalt.

In diesem Sinne bitten wir alle Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Gemeinde, den Verführungsversuchen extremistischer Gruppen oder Parteien eine deutliche Abfuhr zu erteilen und weiterhin eine demokratische und tolerante Entwicklung in unserer Gemeinde zu stärken.

A 20, J 16, N 2, E 2, B 5./2008/19, ANGENOMMEN

28. BV 45/2008 weiterführende Schule für unsere Waldgartenkulturgemeinde

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 45/2008 wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Aufbauend auf den Beschluss (BV 336/06) vom 20.09.2006 zu weiterführenden Schulen in freier Trägerschaft erklärt sich die Gemeinde Schöneiche bei Berlin bereit, freie Schulträger bei der Errichtung weiterführender Schulen im Gemeindegebiet intensiv zu unterstützen.

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erklärt ihre grundsätzliche Bereitschaft, im Zusammenwirken mit dem(n) Schulträger(n) und unter der Voraussetzung einer geeigneten sowie langfristig gesicherten Gegenfinanzierung durch den(die) Schulträger, die Kosten für die Planung und den Bau der(s) Schulgebäude(s) vorzufinanzieren.

Die Planung des Gebäudes und der Bau ohne geeignete sowie langfristig gesicherte Gegenfinanzierung sind ausgeschlossen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, hierzu kurzfristig ein Realisierungskonzept mit Zeitrahmen auf der Basis geschätzter Kosten anhand vergleichbarer Vorhaben in anderen Kommunen zu erstellen und der Gemeindevertretung vorzulegen.

Zeitgleich ist ein Ausschreibungsverfahren zur Findung der(s) Schulträger(s) einzuleiten.

Der Hauptausschuss sowie die Vorsitzenden des Bildungs- und Finanzausschusses sind in die Gesprächsführung mit Schulträgern in geeigneter Weise einzubeziehen.

Eine Berichterstattung erfolgt regelmäßig in den Sitzungen der Gemeindevertretung.

A 20, J 14, N 6, E 0, B 5./2008/20, ANGENOMMEN

Aufgrund des Antrages zur Beschlussfassung vom Bürgermeister vom 02.12.2008 wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- 1. Die Gemeindevertretung befürwortet die Schaffung von staatlichen weiterführenden Schulen in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, damit alle Schöneicher Schülerinnen und Schüler unabhängig vom Familieneinkommen die Möglichkeit erhalten, in der Gemeinde eine weiterführende Schule ohne**

Schulgeld zu besuchen. Es soll in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin eine Oberschule / Gesamtschule und ein Gymnasium geben und es soll möglich werden, das Abitur abzulegen.

2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister mit der Erarbeitung eines Schulentwicklungsplanes für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin gemäß § 102 Absatz 4 Schulgesetz. Der Schulentwicklungsplan ist bis zur Sitzungsrunde für die Gemeindevertretung am 20. Mai 2009 vorzulegen. Die Gemeindevertretung geht davon aus, dass gemäß § 102 Schulgesetz ein wohnungsnahes und alle Bildungsgänge umfassendes Schulangebot in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin nur dann gegeben ist, wenn es in der Gemeinde weiterführende staatliche Schulen gibt. Die Gemeindevertretung geht davon aus, dass der Landkreis Oder – Spree gemäß § 104 Absatz 1 Schulgesetz verpflichtet ist, weiterführende Schulen in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zu errichten, da in Schöneiche bei Berlin ein Bedürfnis dafür besteht und ein geordneter Schulbetrieb gemäß § 103 Schulgesetz gewährleistet ist. Die gemäß § 104 Absatz 3 erforderliche Mindestzügigkeit ist gewährleistet.
3. Die Gemeindevertretung fordert den Landkreis Oder – Spree als Schulträger für weiterführende Schulen sowie die Mehrheitskoalition im Kreistag Oder – Spree und die Landesregierung eindringlich auf, in der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin – drittgrößte Gemeinde im Landkreis Oder – Spree – im Interesse einer schülerfreundlichen wohnortnahen Schulversorgung mit allen Bildungsträgern unter Beachtung der hohen Zahl der Schülerinnen und Schüler im Ort umgehend weiterführende staatliche Schulen in Schöneiche bei Berlin einzurichten.

A 20, J 18, N 1, E 1, B 5./2008/21, ANGENOMMEN

12. *BV 15/2008 Fachbeirat „Visionen für Schöneiche bei Berlin“*

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 15/2008 wird folgender Beschluss gefasst: **Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Fachbeirat „Visionen für Schöneiche bei Berlin“ seine Arbeit in der 5. Wahlperiode fortsetzen kann. Für das bisherige Engagement wird dem**

Fachbeirat „Visionen für Schöneiche bei Berlin“ herzlich gedankt.

Folgende Mitglieder des Fachbeirates „Visionen für Schöneiche bei Berlin“ werden bestätigt:

1. Herr Wolfgang Ziegler als Sprecher
2. Herr Marquard
3. Frau Dr. Sabine Hilt
4. Herr Karl-Heinz Körber
5. Frau Klein
6. Frau Karin Griesche
7. Frau Annett Morgenstern
8. Frau Dr. Pieper
9. Frau Maika Eberlein
10. Frau Regine Weigelt – Kirchner
11. Frau Matz
12. Frau Eilebrecht – Bertram
13. Frau Prof. Christina Felber
14. Frau Carola Grunwitz
15. Herr Dr. Philip Zeschmann
16. Herr Dieter Kriedemann
17. Frau Karin Müller
18. Frau Brigitte Klemm – Neumann
19. Herr Günter Neumann

A 20, J 13, N 4, E 3, B 5./2008/22, ANGENOMMEN

13. *BV 22/2008 - Übernahme von Haushaltsmittel für die Baumpflege aus dem Jahr 2008 in das Jahr 2009*

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die in der Haushaltsstelle 5800/5200 – Baumschnitt - anfallenden und bis 31.12.2008 nicht verausgabten restlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 25.000 € werden dem Sachbereich Baumpflege des Bauamtes ab Januar 2009 zur Verfügung stehen, obwohl sie per 31.12.2008 noch nicht vertraglich gebunden sein werden.

A 20, J 19, N 1, E 0, B 5./2008/23, ANGENOMMEN

14. *BV 23/2008 Teilbebauungsplan 6/2.2/08 „Ortszentrum nördlicher Teil-Rathaus“, Abwägung im Verfahren nach § 13 a (2) Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB, erneute Auslegung des geänderten Entwurfes*

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 23/2008 werden folgende Beschlüsse gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. **Die im Verfahren nach § 13a (2) Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB geäußerten Anregungen hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin geprüft und im Einzelnen abgestimmt. Das Ergebnis ist im Abwägungsprotokoll festgehalten.**

A 20, J 14, N 2, E 3, B 5./2008/24, ANGENOMMEN

2. **Der geänderte Entwurf des Teilbebauungsplanes 6/2.2/08 „Ortszentrum nördlicher Teil-Rathaus“, bestehend aus Planzeichnung und Begründung in der Fassung vom 10.12.2008 wird zur erneuten Auslegung im Verfahren nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB bestimmt. Die Begründung wird gebilligt. Die Öffentlichkeit und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind erneut zu beteiligen.**

A 20, J 17, N 2, E 1, B 5./2008/24.1., ANGENOMMEN

15. *BV 25/2008 - Neubau Rathaus, Haus 1, Dorfau 1*

- Aufgabenstellung und Raumprogramm

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Planungsvorgaben für den Neubau des Rathauses, Haus 1 - Dorf- aue 1, die im Punkt 2 des Vorabzugs zur Auslobung des Architekturwettbewerbs beschrieben sind.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufgabenstellung für den Neubau des Rathauses, Haus 1 – Dorf- aue 1, die im Punkt 3 des Vorabzugs zur Auslobung des Architekturwettbewerbs beschrieben ist.
3. Das neue Rathaus, Haus 1 – Dorf- aue 1, wird im Passivhausstandard mit Erdwärmenutzung gebaut.
4. Die Gemeindevertretung beschließt das Raum- und Flächenprogramm für das neue Rathaus, Haus 1.

A 20, J 17, N 1, E 2, B 5./2008/25,
ANGENOMMEN

16. *BV 27/2008 - Kostenbeteiligung Ra- sensprenckleranlage Sportplatz – Außerplan- mäßige Ausgaben*

Die Gemeindevertretung beteiligt sich mit einem Betrag von 8.500 € zur Hälfte an den Kosten für die neue Rasensprenckleranlage auf dem kommunalen Sportplatz.

A 20, J 11, N 4, E 5, B 5./2008/26,
ANGENOMMEN

17. *BV 28/2008 - Architekturwettbewerb zum Bau des Rathauses, Haus 1: Berufung von Sachpreisrichtern, Bestätigung der Fachpreis- richter und der Vorprüfungskommission*

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 28/2008 und der vorangegangenen Beschlüsse wird folgendes beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Als Sachpreisrichter im Preisgericht wird der Bürgermeister, Herr Heinrich Jüttner, bestimmt.
2. Als Sachpreisrichter im Preisgericht werden folgende zwei Gemeindever- treter bestimmt:
 - 1 Lutz Kumlehn
 - 2 Dr. Erich Lorenzen
3. Als stellvertretende Sachpreisrichterin wird die stellvertretende Bürgermeis- terin, Frau Andrea Liske, bestimmt.
4. Als Stellvertreter für die Sachpreis- richter werden folgende zwei Ge- meindevertreter bestimmt:
 - 1 Hans-Joachim Hutfilz
 - 2 Olaf Schlundt
5. Die im Vorabzug zur Auslobung be- nannten Fachpreisrichter und die Vorprüfungskommission werden bes- tätigt.

A 20, J 19, N 0, E 1, B 5./2008/27, ANGENOMMEN

18. *BV 29/2008 Investitionsvorhaben Grund- stück ehemalige Kreisstraßenmeisterei*

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 29/2008 wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Gemeindevertretung begrüßt grundsätzlich die privaten Investitionsvorhaben auf dem Grundstück der ehemaligen Kreisstraßenmeis- terei im Ortsbereich Grätzwalde.
2. Die Gemeindevertretung befürwortet an diesem Standort beide Vorhaben
 - a) Neubau Discounterstandort ALDI und
 - b) Neubau Senioreneinrichtung
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Umset- zung dieser Vorhaben weiter zu begleiten und vorhabenbezogene Bebauungspläne vorzuberei- ten.
4. Für die Verkehrs- und Straßenführungen sind die Auswirkungen durch die beiden Vorhaben zu prüfen und geeignete Lösungsvarianten bis zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebau- ungsplanes zu erarbeiten.

A 20, J 9, N 7, E 4, B 5./2008/28, ANGENOMMEN

19. *BV 31/2008 - Neubau Rathaus, Haus 2 mit Biblio- thek, Touristik- und Kulturbüro und Archiv: Beauftragung von Planungsleistungen*

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 31/2008 wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Vergabeab- sicht über die Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau des Rathauses Haus 2 (Bibliothek, Tou- ristikbüro, Archiv) zu veröffentlichen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Vorauswahl hinsichtlich Fach- und Sachkunde unter den Pla- nungsbüros vorzunehmen und der Gemeindevertre- tung einen Vorschlag über die stufenweise Beauf- tragung von Planungsleistungen vorzulegen.

A 18, J 15, N 0, E 3, B 5./2008/29, ANGENOMMEN

20. *BV 35/2008 Neubau Rathaus Haus 2 mit Bibliothek, Touristikbüro und Archiv – Projektkonzeption*
Die Gemeindevertretung beschließt die Konzeption für den Neubau der Bibliothek mit Touristikbüro und Archiv.

A 18, J 16, N 0, E 2, B 5./2008/30, ANGENOMMEN

21. *BV 44/2008 Generationenwohnstättenkon- zept „Am Schloßplatz“*

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 44/2008 wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die Gemeindevertretung begrüßt grundsätzlich das Konzept des Architekturbüros Ott vom 19.10.2008 zur Projektentwicklung eines „Genera- tionenwohnstättenkonzeptes“ im Bereich des ehemaligen Schlosses.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Umset- zung des Konzeptes weiter zu begleiten und zu unterstützen.

A 19, J 17, N 0, E 2, B 5./2008/31, ANGENOMMEN

23. *BV 52/2008 Ausbau Südring 2. Bauab- schnitt (BA) - Kieferndamm Forststraße; Knotenpunkte*

Hamburger Straße und Rüdersdorfer Straße

Die Gemeindevertretung beschließt:

Für die weitere technische Planung des Vorhabens Südring 2. Bauabschnitt (BA) – Kieferndamm / Forststraße sind im Bezug auf die Gestaltung der Knotenpunkte Kieferndamm / Hamburger Straße und Forststraße / Rüdersdorfer Straße / Lübecker Straße unter Beachtung der Verkehrskonzeption für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin folgende Grundsatzfestlegungen zur künftigen Verkehrsführung zu berücksichtigen:

Die auf dem Gebiet des Landes Berlin verlaufende Teilstrecke der Hamburger Straße soll künftig

für den Kraftfahrzeugverkehr nutzbar bleiben.

Die auf dem Gebiet des Landes Berlin verlaufende Teilstrecke der Rüdersdorfer Straße soll künftig

für den Kraftfahrzeugverkehr nutzbar bleiben.

B 5./2008/32, ANGENOMMEN

31. *Neubesetzung des Hauptausschusses auf Antrag der Fraktionen CDU/FDP und DIE.LINKE*

Die Fraktion DIE.LINKE benennt

Dr. Erich Lorenzen und Dr. Artur Pech

als Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder des Hauptausschusses.

A 18, J 15, N 0, E 1, B 5./2008/33
ANGENOMMEN

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

34. *BV 21/2008 - Städtebaulicher Vertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 6/4/08 „Ortszentrum Schöneiche“*

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin stimmt dem städtebaulichen Vertrag zur Ausarbeitung der städtebaulichen Planung des Ortszentrums zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, den vorliegenden städtebaulichen Vertrag (§ 11 (1) BauGB) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 6/4/08 „Ortszentrum Schöneiche“ mit dem Vorhabenträger, der ISARKIES Wohn- und Gewerbegrund GmbH & Co. KG, abzuschließen.
2. Der Beschluss 4./2008/729 zum

städtebaulichen Vertrag vom 07.05.2008 wird aufgehoben.

A 17, J 11, N 4, E 2, B 5./2008/34, ANGENOMMEN

35. *BV 24/2008 Architekturwettbewerb zum Bau des Rathauses, Haus 1 – Wettbewerbsbedingungen und Wettbewerbsteilnehmer*

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den Entwurf und das Architekturbüro zum Neubau des Rathauses (Haus 1) über einen Realisierungswettbewerb gemäß den „Grundsätzen und Richtlinien für Wettbewerbe auf den Gebieten des Städtebaus und des Bauwesens- GRW 1995“ und gemäß den Wettbewerbsbedingungen, die im Punkt 1 des Vorabzuges zur Auslobung beschrieben sind, zu bestimmen.
2. Die zur Teilnahme am Wettbewerb von Vorn herein ausgewählten Architekturbüros
 - Architekturbüro Schmittmann und Gölling
 - Planungsgemeinschaft Brüne und Niemsch

und die über die vorgeschaltete Veröffentlichung auf dem Wettbewerbsportal der Brandenburgischen Architektenkammer ausgewählten 5 weiteren Architekturbüros

- 1 Dr.-Ing. Formazin & Partner GbR
- 2 ELZ Architekten
- 3 Planer in der Pankemühle, J. Langeheinecke & C.P. Claussen, Dipl.-Ing.é Architekten
- 4 Architekten Schwartz Kuntze + Partner
- 5 Architekturcontor Schlagemann Schulte GmbH

werden als Wettbewerbsteilnehmer bestätigt.

A 17, J 15, N 0, E 2, B 5./2008/35, ANGENOMMEN

36. *BV 26/2008 - Vergleich mit SV Germania 90 e.V. zur Darlehensrückzahlung*

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 26/2008 wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vergleich zur Darlehensrückzahlung mit SV Germania 90 e.V. zu.

A 17, J 11, N 4, E 2, B 5./2008/36, ANGENOMMEN

38. *BV 37/2008 - Errichtung einer Trafostation in der Brandenburgische Straße*

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der dinglichen Sicherung der Transformatoren- / Schaltstation in der Brandenburgische Straße (Flur 10, Flurstück 397) zugunsten der E.ON edis AG im Grundbuch der Gemeinde Blatt 7599 wird zugestimmt.

A 17, J 10, N 2, E 5, B 5./2008/38, ANGENOMMEN

39. *BV 39/2008 - Verträge Gemeinde Schöneiche - Independent Living zur Kindertagesstätte Grätzsteig 11 A, 15566 Schöneiche bei Berlin*

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. den Vertrag zur Leistungssicherstellung der Aufgabenwahrnehmung nach SGB VIII und nach dem KitaG des Landes Brandenburg

durch die Independent Living – Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Schöneiche gGmbH für die Kindertagesstätte Grätzsteig 11 A, 15566 Schöneiche bei Berlin und

2. den Vertrag zur Einrichtungsfinanzierung mit der Independent Living-Bildungs- und Betreuungseinrichtungen Schöneiche gGmbH für die Kindertagesstätte Grätzsteig 11 A, 15566 Schöneiche bei Berlin.

A 17, J 16, N 0, E 1, B 5./2008/39,
ANGENOMMEN

40. BV 47/2008 - Grunderwerb Heinestraße 20 – Teilfläche

**Die Gemeindevertretung beschließt:
Dem käuflichen Erwerb vom 26.11.2008
Heinestraße 20 wird zugestimmt.**

A 17, J 17, N 0, E 0, B 5./2008/40,
ANGENOMMEN

41. BV 48/2008 - Grundstückskaufvertrag
Rudolf-Breitscheid-Straße 24

**Die Gemeindevertretung beschließt:
Dem Grundstückskaufvertrag der Notarin
vom 02.12.2008 für das Grundstück Rudolf-
Breitscheid-Straße 24 wird zugestimmt.**

A 17, J 16, N 0, E 1, B 5./2008/41,
ANGENOMMEN

42. BV 50/2008 - Ausbau Dorfaue Bauabschnitt (BA) 0 – Bushaltebereich / Buswendebereich; Vergabe von Bauleistungen

**Die Gemeindevertretung beschließt:
Die Gemeindevertretung beauftragt den
Bürgermeister, die Bauleistungen für das
Bauvorhaben Ausbau Dorfaue Bauabschnitt (BA) 0 – Bushaltebereich / Rathausvorplatz in Schöneiche bei Berlin (Straßenbauarbeiten) an die**

Fa. TSU aus Müncheberg

zu vergeben.

A 17, J 10, N 1, E 6, B 5./2008/42,
ANGENOMMEN

44. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil

Folgende Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 34, 35, 36, 38, 39, 40, 41 und 42 können veröffentlicht werden.

A 17, mehrheitlich, B 5./2008/44,
ANGENOMMEN

Schöneiche bei Berlin, 2008-12-16




Heinrich Jüttner, Bürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

Nikolaus am 06.12.2008

In diesem Jahr konnten die Kinder den Nikolaus nicht persönlich in ihrem Kindergarten begrüßen und auch der Nikolaus musste darauf verzichten, in lachende Kindergesichter zu schauen, aber Freude hat er ganz sicher zurückgelassen. Da der 6.12.2008 ein Samstag war, waren die Kindertagesstätten im Ort leider leer.

838 Kinder erhielten eine Kleinigkeit zum Naschen und jede Kindertagesstätte und die Tagespflegeeinrichtungen wieder einen Gutschein für Spielzeug o.ä.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Spendern bedanken. Nachfolgend aufgeführte Gewerbetreibende (Stand: 08.12.08) haben es mit ihren Spenden ermöglicht, dass wir den Kindern unserer Gemeinde die Vorfreude auf Weihnachten etwas verkürzen konnten.

EDEKA-neukauf

**Bäckerei und Konditorei Matthias Petersik
Ragaller GmbH Hotel- u. Gastronomiebedarf
e.on edis AG**

Dammasch-Immobilien

**Vermessungsbüro Körber
Baulemente Hillerscheid
Fischerhof Petra und Thomas Ziesche
Krüger & Krüger Ingenieurbau GmbH
Hellbut & Co. GmbH**

Prebe HSL-Bau GmbH

**Blumenfantasien Martina Kalies
Wasserverband Strausberg-Erkner
Elektromeister Lutz Jeske**

GFOP Neumann und Partner mbH

HypoVereinsbank

Dachdeckerei Störmann GmbH

Mess-Elektronik-Groß GmbH

Restaurant „Tannenhof“

Ralf-Peter Diepold, Schonsteinfeger

Architekturbüro Schmidtman und Gölling

EWE AG

B1 Sport- und Freizeitanlagen

Metallbau Hampe

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

11.12.2008

Monatliche Ortsrundfahrten

führt Frau Dr. Nawroth mit dem Bus der Gemeinde jeweils dienstags von ca. 9 bis 11 Uhr durch. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 € ist zu entrichten.

Anmeldung sind über Frau Fischer im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ unter Tel. 030 - 64 95 84 86 oder direkt in der Rüdersdorfer Straße 65 möglich.

Die nächsten Termine:
13. Januar, 10. Februar und 10. März 2009

Kulturelle Veranstaltungen im Dezember 2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
19.12.	19.00	Oberuferer Weihnachtsspiele, Spielkumpanei	ehemalige Schloßkirche
20.12.	16.00	Weihnachtskonzert der Schöneicher Chorgemeinschaft	ehemalige Schloßkirche
21.12.	16.00	Weihnachtskonzert der Schöneicher Chorgemeinschaft	ehemalige Schloßkirche

Kulturelle Veranstaltungen im Januar 2009

Am Freitag, 09.01.2009, 19.00 Uhr führt die Berliner Spielkumpanei in der ehemaligen Schloßkirche Schöneiche das „Dreikönig-Spiel“ auf.
Der Eintritt ist frei.

Volksbegehren

„Keine neuen Tagebaue – für eine zukunftsfähige Energiepolitik“

Die Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin wird während der Durchführung des Volksbegehrens „Keine neuen Tagebaue – für eine zukunftsfähige Energiepolitik“ vom 10. Oktober 2008 bis zum 9. Februar 2009 **zusätzlich** das Einwohnermeldeamt öffnen.

Am **17.01.2009** und am **24.01.2009** von **9.00 Uhr** bis **12.00 Uhr** liegen die Eintragungslisten im Einwohnermeldeamt für die Bürgerinnen und Bürger zur Eintragung bereit.

Gemeinde Schöneiche bei Berlin
11.12.2008

Am 1. Dienstag im Monat finden jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunden der Schiedsstellen I und II in der Rüdersdorfer Straße 65 im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ statt.

☎: (030) – 6 49 88 68

Die Termine für das 1. Halbjahr sind:

6. Januar, 3. Februar, 3. März, 7. April, 5. Mai und 2. Juni 2009

Die Gemeindeverwaltung ist vom 22. Dezember 2008 bis zum 5. Januar 2009 nicht zu erreichen. Der erste Sprechtag nach den Feiertagen wird Dienstag, der 6. Januar 2009 sein.

Für Sterbefälle ist das Standesamt am 22. und 23. Dezember 2008, am 29. und 30. Dezember 2008 sowie am 2. und 5. Januar 2009 von 9 bis 12 Uhr zu erreichen. Die Telefon-Nummer lautet 030 - 6 43 30 41 16.

Förderung von gemeinnützigen Vereinen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Wie in den vorangegangenen Jahren wird die Gemeinde auch 2009 wieder ortsansässige gemeinnützige Vereine fördern. Bitte stellen Sie Ihre Anträge bis zum 31.01.2009 an den Bürgermeister,
Brandenburgische Straße 40,
15566 Schöneiche bei Berlin.

Für eventuelle Rücksprachen steht Ihnen Frau Fischer zur Verfügung (Amt III, Bereich Kultur,

Gemeindehaus, Rüdersdorfer Str. 65,
15566 Schöneiche bei Berlin, Tel.: 030 –
64 95 84 86 oder per e- mail:
fischer@schoeneiche-bei-berlin.de).

Schöneiche, den 01.11.08



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Gemeindebibliothek,

auch wenn in diesem Jahr Kälte, Frost und Winter auf sich warten lassen, haben wir doch die dunklen feuchten Tage des Novembers deutlich gespürt. Damit verbindet sich der Gedanke an das bevorstehende Weihnachtsfest, das sicher nicht nur für uns von schönen, besinnlichen freien Tagen im Kreis unserer Familien und Freunde begleitet sein wird.

Geht das Jahr dem Ende entgegen, werfen wir gern einen Blick zurück auf ein intensives, arbeitsreiches und schönes Jahr in unserer Bibliothek. Geholfen haben uns wieder viele Menschen, sei es mit Arbeitskraft oder mit Buch- und Sachspenden, denen wir an dieser Stelle ganz herzlich danken. Unseren fleißigen ehrenamtlichen Helfern Helga Sydow, Sonja Lachmund, Edgar Völkl und Peter Weinmeister, die in ihrer Freizeit regelmäßig und mit großer Motivation für das Lesen, die Kinder und die Bibliothek engagieren, gebührt unser besonderer und allerherzlichster Dank.

Allen Freunden von Literatur, Büchern und Bibliothek, deren Kindern, Verwandten und Bekannten wünschen wir friedliche und schöne Weihnachtstage. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Herzlichst Ihre Bibliothekarinnen
Anja Bachhoffer & Annett Dreher

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass wir die Bibliothek in den Weihnachtsferien geschlossen ist:

Schließzeit der Bibliothek:

20. Dezember 2008 bis 4. Januar 2009.

(Der Öffnungssamstag der Bibliothek entfällt somit.)

Öffnungszeiten der **Bibliothek** in der Dorf- aue 19 (Eingang Kirchstraße)

montags 12 – 17 Uhr
dienstags 13 – 17 Uhr
mittwochs geschlossen
donnerstags 13 – 18 Uhr
freitags 13 – 16 Uhr sowie

jeden 1. Samstag im Monat: 9 bis 11

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek
stehen Ihnen auch telefonisch unter
030 - 64 90 110 zur Verfügung.

Ab sofort steht der quartalsweise erscheinende

Schöneicher Veranstaltungskalender

auf der Internetseite

www.schoeneiche-bei-berlin.de

zum Download zur Verfügung.

2.1.1. Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65, Tel. 030 – 64 95 84 86

Veranstaltungen im Dezember 2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
18.12.	9.00	Französisch I
18.12.	10.30	Französisch II
18.12.	14.00	Weihnachtsfeier des Seniorenchores
18.12.	10-12	Sprechstunde im Seniorenbüro
22.12.	9.15	Senioren sport
22.12.	10.45	Englisch VHS
22.12.	13.00	Spielnachmittag

Vom 23.12.2008 bis 05.01.2009 bleibt der Seniorenclub geschlossen.

Ich wünsche allen Seniorinnen und Senioren ein frohes Weihnachtsfest.

Gisela Fischer, Seniorenclub

Veranstaltungen im Januar 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
05.01.	9.30	Senioren-sport
05.01.	10.45	Englisch VHS
05.01.	13.00	Spielnachmittag
06.01.	9.00	Englisch VHS
06.01.	10.45	Englisch VHS
06.01.	13.00	Englisch VHS
07.01.	9.00	Englischkonversation
08.01.	10 bis 12 und 14 bis 16	Beratung im Senioren- büro
08.01.	9.00	Französisch I
08.01.	10.45	Französisch II
08.01.	14.00	Probe des Senioren- chors
12.01.	9.30	Senioren-sport
12.01.	10.45	Englisch VHS
12.01.	13.00	Spielnachmittag
13.01.	9.00	Englisch VHS
13.01.	10.45	Englisch VHS
13.01.	13.00	Englisch VHS
13.01.	15 bis 18	Sprechstunde des Mie- tervereins Erkner
14.01.	14.00	Treffen der AWO Fich- tenau
15.01.	9.00	Französisch I
15.01.	10.30	Französisch II
15.01.	14.00	Probe des Senioren- chors
19.01.	9.30	Senioren-sport
19.01.	10.45	Englisch VHS
19.01.	13.00	Spielnachmittag
20.01.	9.00	Englisch VHS
20.01.	10.45	Englisch VHS
20.01.	13.00	Englisch VHS

**2.1.2. Freizeithaus „das NEST“,
Prager Straße 23, Tel. 030 / 64 95 329
Januar 2009**

VERANSTALTUNGEN

Fr. 18.00 **gemeinsames
09.01. Neujahrssessen**

Fr. 17.00 **Billardturnier
16.01.**

Mo. 16.00 **Kochduell
19.01.**

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Mo. 17.00 **Theaterkurs** mit Andreas

Di. 14.00 bis 15.00 **Spiel – Sport**
in der Turnhalle Prager
Straße

15.00 bis 16.00 **Theaterprobe**
mit Frau Simond
(Grundschule II)

15.00 bis 19.00 **Schlagzeugunterricht**
der Musikschule

Mi 13.30 bis 19.00 **Schlagzeugunterricht**
der Musikschule Schöneiche
16.00 **Malkurs** mit Tanja

Do. 16.00 **Gitarrenkurs** (Liedbegleitung)
für Anfänger mit Tilo

15.30 Kochen und Backen - was
euch gefällt
(bitte vorher absprechen)

Fr. 15.00 bis 18.00 **Schlagzeugkurs**
mit Christina

Das Freizeithaus „das NEST“ ist von Montag bis
Donnerstag **von 12.00 bis 20.00 Uhr** für Kinder und
Jugendliche geöffnet.
Freitags ist „das NEST“ **von 13.00 bis 21.00 Uhr** geöff-
net.

Tilo Erler
Leiter der Einrichtung
Schöneiche, 2. Dezember 2008

**Musikfest
9. Mai 2009**

**Die aktuellen Satzungen für die
Gemeinde Schöneiche
bei Berlin finden Sie auf der
Homepage unter
www.schoeneiche-bei-berlin.de**

2.1.3. Jugendclub, Puschkinstraße 22,**Tel. 030 – 64 95 467****Mo., Die., Do. 14.00 – 20.00 Uhr****Mi. und Fr. 14.00 – 22.00 Uhr****Veranstaltungen****17. Dezember, 15.00 Uhr:**

Tischtennisturnier für Schüler in der Turnhalle

19. Dezember, 16.00 Uhr:

Kochen und Backen mit anschließender Weihnachtsfeier im Club

30. Dezember, 16.00 Uhr:

Jahresausklang im Club

Regelmäßige Angebote**Mo., 14.00 Uhr:**

Fußball- AG für Schüler der 1. – 3. Klassen

Die., 17.30 Uhr: Mathe / Physik AG

für Schüler 5. – 10. Klasse

Do., 15.00 – 17.00 Uhr:

Tischtennis- und Billardspiel für Schüler

Fr., 14.45 – 15.45 Uhr:

Fußball AG für Grundschüler 4. – 8. Klasse in der Schule

Sa., 14.00 – 17.00 Uhr:

Jugendfreizeitsport in der Turnhalle der Grundschule 2

2.1.4. Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung

Die Ausschüsse tagen wie folgt:

- Der **Ausschuss für Ortsplanung** (OPA) tagt montags, d. h. **09.02., 16.03., 04.05., 29.06., 21.09. und 23.11.2009** um 18.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen** (FA) tagt dienstags, d. h. **10.02., 17.03., 05.05., 30.06., 22.09 und 24.11.2009** um 19.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für Bildung und Soziales** (BA) tagt mittwochs, d. h. **11.02., 18.03., 06.05., 01.07., 23.09. und 25.11.2009** um 18.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für Umwelt und Verkehr** (UV) tagt donnerstags, d. h. **12.02., 19.03., 07.05., 02.07., 24.09. und 26.11.2009** um 18.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für kommunale Wohnungen** tagt **jeden 3. Donnerstag im Monat** um 18.00 Uhr, in der Käthe-Kollwitz-Straße 6 (ehemalige Bürgerschule), d. h. **15.01., 19.02., 19.03., 16.04., 16.07.,**

20.08., 17.09., 15.10., 19.11. und 17.12.2009.

- Der **Rechnungsprüfungsausschuss** (RPA) tagt **nach Bedarf**. Ort und Zeit werden gesondert vom Vorsitzenden festgelegt.
- Der **Ortschronikfachbeirat** tagt jeweils mittwochs, d. h. **14.01., 18.03., 20.05., 15.07., 16.09. und 11.11.2009** um 16.00 Uhr im Heimathaus, Dorfau 8.

Der Hauptausschuss (HA) tagt wie folgt:

- Der **Hauptausschuss** tagt jeweils montags, d. h. **16.02. 23.03., 11.05., 06.07., 28.09. und 30.11.2009** um 18.00 Uhr.

Die Gemeindevertretung tagt wie folgt:

- Die **Gemeindevertretung** Schöneiche bei Berlin tagt jeweils mittwochs, d. h. **26.02., 02.04., 20.05., 15.07., 08.10. und 09.12.2009** um 18.00 Uhr.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN ! Bitte die Bekanntmachung der Tagesordnungen beachten!

Baugrundstücke zu verkaufen
www.schoeneiche-bei-berlin.de
 Fax: 030 – 64 33 04 - 111

2.2. Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstige Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg – Erkner (WSE)

In der Märkischen Oderzeitung vom 8./9.11.2008, Regionalausgabe Strausberg (Märkisches Echo), Fürstenwalde (Spree-Journal) und Barnau (Niederbarnim Echo) wurden veröffentlicht:

1. Satzung zur 1. Änderung der Schmutzwasserbeseitigungssatzung des Wasserverbandes Strausberg – Erkner vom 08.10.2008
2. Satzung zur 1. Änderung der Schmutzwasserbeitragsatzung des Wasserverbandes Strausberg – Erkner vom 08.10.2008
3. Satzung zur 1. Änderung der Schmutzwassergebührensatzung des Wasserverbandes Strausberg – Erkner vom 08.10.2008

2.3. Bauamt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin – Bearbeitete Anträge im bauaufsichtlichen Verfahren (Anträge auf Baugenehmigung und Vorbescheid)

Oktober / November 2008

Standort	Vorhaben
Brandenburgische Straße 153	Errichtung von Werbeanlagen E-Neukauf
Brandenburgische Straße 23	Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Eggersdorfer Straße 4	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Stellplätzen
Mommsenstraße 32	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Fertigteiligarage
Heideweg 19	Anbau Hobbyraum
Poststraße 1	Neubau Einfamilienhaus
Friesenstraße 6	Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Hannestraße 10	Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Tasdorfer Straße 14	Anbau an ein Wohnhaus und Neubau Garage
Dorfaue 43	Anbau Bankraum mit Heizraum, Änderung zur Baugenehmigung vom 20.07.1998
Brandenburgische Straße 153	Neubau eines Fachmarktes und einer Gewerbeeinheit, Änderung zur Baugenehmigung vom 01.10.2008
Leipziger Straße 22	Änderung der Eingangssituation und Anbau eines neuen Bades im EG an bestehendes Wohnhaus
Walter-Dehmel-Straße 27	Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Brandenburgische Straße 153	Errichtung von Außenwerbung (Lichtkästen / Schild) am Gebäude
Mozartstraße 5	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses
Eichenstraße 25	Umbau, Ausbau und Erweiterung eines vorhandenen Gebäudes

Bunzelweg 19 D	Neubau des Baubetriebshofes der Gemeinde Schöneiche
Heuweg 38	Um- und Ausbau eines Wohngebäudes

2.4. Woher kommt 2009 das Geld für Schöneiche bei Berlin und wofür soll es ausgegeben werden?

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

das Haushaltsrecht ist ein bedeutender Bestandteil kommunaler Selbstverwaltung in einer demokratischen Gesellschaft. Alle Bürgerinnen und Bürger werden - wie seit Jahren - auch über den Haushaltsplan 2009 im Überblick informiert.

Der **Haushaltsplan 2009** für unsere Gemeinde Schöneiche bei Berlin soll nach den öffentlichen Beratungen von der Gemeindevertretung am 10.12.2008 mit Einnahmen (Zuweisungen, Steuern, Gebühren, Investitionszulage, Grundstücksverkauf usw.) in Höhe von **rund 17,4 Mio. €** und gleich hohen Ausgaben beschlossen werden, davon **13,5 Mio. € im laufenden Verwaltungshaushalt** (Kreisumlage, Personal- und Sachkosten, Betriebskosten, Zinsen usw.) und **3,9 Mio. € im Vermögenshaushalt** (Investitionen, Grundstücke, Tilgung usw.). Der Verwaltungshaushalt ist 2009 um 1,2% höher als 2008 und um 6,5% höher als 2007. Durch das Anfang 2004 beschlossene Haushaltssicherungskonzept wurden Ausgaben strukturell schrittweise reduziert. Der Vermögenshaushalt ist 2009 um 30% niedriger als 2008, so niedrig wie 2004. Ausreichende Finanzmittel für wichtige Investitionen fehlen weiterhin.

Unsere Gemeinde hatte am 05.12.2008 insgesamt 12.170 Einwohner mit Hauptwohnsitz. Erfreulicherweise nimmt die Zahl der Kinder in unserem Ort zu – anders als in vielen anderen Orten.

Welche Einnahmen stehen unserer Gemeinde 2009 zur Verfügung – wofür sollen die Mittel ausgegeben werden?

2009 geplante Einnahmen im Verwaltungshaushalt:

Schlüsselzuweisungen des Landes	4.271 T€
Einkommenssteueranteil	2.854 T€
Grundsteuern	1.273 T€
Miet- und Erbpachteinnahmen	1.100 T€
Gewerbesteuer	928 T€
Zuwendung Kindertagesstätten	558 T€
Familienleistungsausgleich des Landes	543 T€
Konzessionsabgaben	332 T€
Erstattungen Ausgaben VWHH	266 T€
Zuweisungen übertragene Aufgaben	254 T€
Elternbeiträge	188 T€
Umsatzsteueranteil	176 T€
Einnahmen Verpflegungskostenanteil	169 T€
Schullastenausgleich	166 T€
Zuweisungen des Landkreises	157 T€

Sonstige Einnahmen	66 T€
Hundesteuer	60 T€
Zinseinnahmen	38 T€
Verwaltungsgebühren	35 T€
Zweitwohnsitzsteuer	15 T€
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0 T€
Insgesamt	13.451 T€

(Hinweis: 1 T€ sind 1.000 €)

Durch **gemeindeeigene Steuern** (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnsitzsteuer) erhält unsere Gemeinde im Jahr 2009 voraussichtlich **2.276 T€**, das sind nur 17% der gesamten Einnahmen im Verwaltungshaushalt. Als Zuweisungen vom Land Brandenburg (Schlüsselzuweisung, Einkommenssteueranteil, Familienleistungsausgleich usw.) erhält die Gemeinde 8.263 T€, also 61% der Einnahmen, 1.099 T€ (8%) sind Mieteinnahmen und Erbpachteinnahmen aus den Kommunalwohnungen und kommunalen Grundstücken. Zuführungen vom Vermögenshaushalt bzw. aus Rücklagen erfolgen nicht. Die Schlüsselzuweisungen des Landes sind 2009 um rund 200 T€ (5%) niedriger als 2008.

Der Steuerhebesatz für die Grundsteuer ist seit 2001 konstant.

Bei den Einnahmen aus Gewerbesteuer wurden 2005 und 2006 rund 1 Mio. € eingeplant, 2005 wurden 1,4 Mio. € (40% mehr), 2006 nur 0,5 Mio. € (40% weniger) eingenommen und 2007 wurde 1 Mio. € eingenommen. 2008 wurden 950 T€ bei der Gewerbesteuer eingeplant, 2009 sind es 928 T€. Diese Einnahmen sind stets unsicher.

2009 geplante Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

Kreisumlage an Landkreis Oder-Spree	4.323 T€
Personalkosten kommunale Einrichtungen	2.174 T€
Personalkosten Kernverwaltung	2.140 T€
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.257 T€
Zuschüsse (Kindertagesstätten usw.)	829 T€
Zuführung an Vermögenshaushalt	816 T€
Werterhaltung	648 T€
Zinsen	498 T€
Bewirtschaftungskosten	396 T€
Gewerbesteuerumlage	118 T€
Mietausfallwagnis	50 T€
Erstattung Verwaltungshaushalt	10 T€
Sonstige Ausgaben	192 T€
Insgesamt	13.451 T€

Größte Ausgabe ist mit 4,3 Mio. € die an den Landkreis Oder-Spree abzuführende **Kreisum-**

lage, diese ist 2009 um 418 T€ (11%) höher als 2008 und um 780 T€ (22%) höher als 2007.

Die Gemeinde hat Schulden für **Infrastrukturinvestitionen** gemacht. Die Tilgung beträgt 517 T€ im Jahr 2009 und die Zinsausgaben betragen 498 T€. Die Gemeinde wird Ende 2009 insgesamt 12 Mio. € Schulden haben, davon 5 Mio. € rentierliche Kredite für Kommunalwohnungen und 5,4 Mio. € für kommunale Hochbauten (Schulen, Kindertagesstätten, Gemeindehaus mit Musikschule, Umkleide- und Sanitärräume am Sportplatz, Zweifeldsporthalle usw.) und Straßenbaumaßnahmen sowie 1,6 Mio. € für das Gewerbegebiet Schöneiche-Nord. Den Schulden stehen Vermögen in Höhe von über 30 Mio. € gegenüber. Zins und Tilgung für die Kommunalwohnungskredite werden aus den Mieten refinanziert. Die Verschuldung 2009 beträgt 1.036 € je Einwohner. Die Schulden werden jährlich durch Tilgung abgebaut.

Rund 40% der Ausgaben der Gemeinde werden für soziale und kulturelle Aufgaben sowie für Bildung und Erziehung eingesetzt. Kinderkrippe, Kindergärten, Horte, Schulen, Freizeithaus Nest, Jugendclub, Bibliothek, Sporthallen, Spielplätze, Park- und Grünanlagen, Seniorenarbeit, Obdachlosenunterkunft, Kommunalwohnungen, Heimathaus, Kulturgießerei, ehemalige Schlosskirche, Raufutterspeicher, Vereine, Ehrenamt, Schwimmunterricht usw.

Für öffentliche Ordnung und Sicherheit sowie Sauberkeit werden 6% ausgegeben: Freiwillige Feuerwehr, Ordnungsamt, Straßenreparaturen, Straßenbeleuchtung, Winterdienst, Abfallbeseitigung, Hochwasserschutz, Friedhof usw. Die Ausgaben für Straßenreparaturen und -wartung sowie Regenentwässerungssysteme werden 2009 auf 130.000 € erhöht.

Die Personalkosten insgesamt sind im Jahr 2009 gegenüber 1997 um 20% höher. Die Personalkosten betragen im Jahr 2009 umgerechnet 355 € je Einwohner, damit sind die Personalkosten im Jahr 2009 gegenüber 1997 mit 350 € je Einwohner nur um 1,4% höher. Diese Begrenzung der Personalkostensteigerungen insgesamt war möglich durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, die 2000 und 2004 nach heftigen Kontroversen mit behutsamem Personalabbau beschlossen wurden sowie durch die Übertragung von Kindertagesstätten an freie Träger. 1991 hatte die Gemeinde insgesamt noch 175 Stellen, 1995 waren es 130 Stellen, im Jahr 2005 hatte die Gemeinde noch 115 Stellen, und im Jahr 2009 werden es 100 Stellen sein, davon 46 Stellen in der Kernverwaltung.

Wofür werden die Grundsteuern eingesetzt? Grundsätzlich werden auch die Grundsteuern anteilig für alle Dienstleistungen der Gemeinde zum Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner eingesetzt: Straßenbeleuchtung, Freiwillige Feuerwehr, Straßenreparaturen, Verkehrssicherheit, Winterdienst, Hochwasserschutz, Kindertagesstätten, Schulen, Seniorenclub, Bibliothek, Zinsen, Tilgung, Jugendclub, Freizeithaus Nest, Sportplatz, Sporthallen, Spielplätze, Vereinsförderung, Park- und Grünanlagen, Einwohnermeldeamt, Standesamt, Bauamt, Finanzamt, Ordnungsamt usw.

Woher kommt 2009 das Geld für den Vermögenshaushalt mit den Investitionen?

2009 geplante Einnahmen im Vermögenshaushalt:

Entnahme aus Rücklagen	1.145 T€
Investitionspauschale des Landes	984 T€
Zuführung aus Verwaltungshaushalt	816 T€
Fördermittelzuweisungen	497 T€
Einnahmen aus Verkauf	276 T€
Umlagen und Beiträge	151 T€
Kredite	0 T€
Sonstige Einnahmen	0 T€
Insgesamt	3.868 T€

Vom Land Brandenburg erhält unsere Gemeinde 2009 eine **Investitionspauschale** in Höhe von 984 T€, im Jahr 2004 waren es nur 152 T€. Diese Investitionspauschale fließt seit 2005 direkt an die Gemeinde, dafür entfallen zahlreiche bisherige Fördermöglichkeiten und aufwendige Fördermittelanträge für einzelne Vorhaben.

Die **Eigenmittel der Gemeinde für Investitionen** im Vermögenshaushalt betragen 2.237 T€ im Jahr 2009, das sind 58% der Einnahmen im Vermögenshaushalt. Die Eigenmittel kommen aus dem Verkauf von kommunalen Grundstücken, durch Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt und durch Entnahme aus der Rücklage. Beiträge der Anlieger für Straßenbaumaßnahmen erbringen 4% der Einnahmen.

2009 geplante Ausgaben im Vermögenshaushalt:

Investitionen – Baumaßnahmen	2.821 T€
Tilgung von Krediten	517 T€
Erwerb von beweglichen Anlagen	396 T€
Erwerb von Grundstücken	130 T€
Entschädigungen	5 T€
Zuführungen an Rücklage	0 T€
Zuführung an Verwaltungshaushalt	0 T€
Insgesamt	3.868 T€

Unsere Gemeinde investiert auch im Jahr 2009 weiter in Straßenbaumaßnahmen (Dorf-**ae**) und in soziale Hochbauten.

Im Jahr 2009 soll mit den Planungen für den Neubau des Rathauses begonnen werden, um 2010/11 ein zeitgemäßes Verwaltungsgebäude für modernen Bürgerservice im Ortszentrum zu bekommen.

2009 u. a. geplante Investitionsmaßnahmen:

Straßenbaumaßnahme Dorf- ae	911 T€
Kindertagesstätte Grätzsteig 11A	423 T€
Rigole Hohenberge	293 T€
Baubetriebshof Umbaumaß-	220 T€

nahmen / Lager	
Sanierung Kommunalwohnungen	210 T€
Planungskosten Rathausneubau	195 T€
Kommunalwohnungen Bunzelweg 19	89 T€
Abriss Kita Schöneicher Straße, Dorf- ae 5	50 T€
Kita Storchenturm	50 T€
Sanierung Wasserversorgung Friedhof	50 T€
Straßenbeleuchtung Fichtenau	48 T€
Erschließung Gewerbegebiet 2. Bauabschnitt	47 T€
Sanierung ehemalige Schloßkirche (Dachstuhl)	45 T€
Planung Neubau Kita „Tausendfüßler“	20 T€
Planung Kita Heuweg (Erweiterungsbau)	20 T€

Insgesamt müssten über 2 Mio. € mehr für Investitionen zur Verfügung gestellt werden, insbesondere für Straßenbaumaßnahmen (Berliner Straße, Kieferndamm usw.). Ohne ausreichende Eigenmittel oder zusätzliche Fördermittel sind weitere Maßnahmen nicht finanzierbar.

Wer entscheidet über den Haushalt der Gemeinde?

Die demokratisch gewählte Gemeindevertretung entscheidet jedes Jahr über Einnahmen und Ausgaben des Gemeindehaushaltes. Die Gemeindeverwaltung erarbeitet unter der Federführung der Kämmerin einen Haushaltsplanentwurf und dieser wird öffentlich in den Fachausschüssen beraten und dann von der Gemeindevertretung beschlossen. Nach der ggf. erforderlichen Genehmigung durch die Kommunalaufsicht wird der Haushalt bekannt gemacht und rechtswirksam.

Sehr viele Ausgaben des Haushaltes sind durch rechtliche Bestimmungen (Kindertagesstättengesetz, Schulgesetz, Straßengesetze, Jugendrecht, Ordnungsrecht, Melde- und Personenstandsgesetze, Wahlgesetze, Sozialgesetze, Brandschutzgesetz, Finanz- und Steuergesetze, Baugesetze, Gewerberecht, Arbeits- und Tarifrecht usw.) vorgeschrieben, aber ein Teil der Gesamtausgaben liegt in der „freien“ Entscheidungskompetenz der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung entscheidet u. a. über

- Grundsteuer- und Gewerbesteuerersatz sowie Hundesteuer,
- KITA-Gebührensatzung und Sporthallennutzungsgebühren
- Kauf und Verkauf von Gemeindegrundstücken,
- Aufnahme von Krediten,
- alle Infrastrukturinvestitionsmaßnahmen bei kommunalen Hochbauten (Schulen, Kindertagesstätten, Sporthalle usw.),
- Straßenbaumaßnahmen und Mittel für Straßenreparaturen,
- Bauleitverfahren (Wohn-, Misch- und Gewerbeflächen) und Wirtschaftsförderungsmaßnahmen,
- Straßenbahn,

- Stellenplan der Gemeinde (Personalkosten) und
- so genannte freiwillige soziale Leistungen: Bibliothek, Seniorenclub, Jugendclub, Freizeithaus Nest, Ferienspiele, Vereinsförderung, Kulturförderung, Kunstförderung, Freizeitgestaltung, Sportförderung, Naturschutz, Umweltschutz usw.

Der Haushalt der Gemeinde ist kein Buch mit sieben Siegeln, wenn Sie sich damit beschäftigen.

Nutzen Sie die Möglichkeiten zur Information und zur Beratung in der Gemeindeverwaltung.

Sprechen Sie mit Gemeindevertretern.

Ihr Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 08.12.2009

2.5. Bericht des Bürgermeisters für die Gemeindevertretung am 10.12.2008

Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurden eine **Grundstücksveräußerung**, sowie ein **Grundstückserwerb** und eine **Kaufvertragsrückabwicklung** notariell beurkundet.

Die Erarbeitung des Haushaltsplanentwurfes der Gemeinde Schöneiche bei Berlin für das Jahr 2009 ist verwaltungsintern abgeschlossen. Der Entwurf wurde an die Mitglieder der Gemeindevertretung und die sachkundigen Einwohner versandt. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen hat sich in seiner öffentlichen Sondersitzung am 29.11.2008 mit dem **Haushaltsplanentwurf 2009** intensiv befasst und der Gemeindevertretung mit geringfügigen Veränderungen zur Beschlussfassung empfohlen. Der nun abschließend beratene Planentwurf soll in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen werden.

In den beiden **Grundschulen** unserer Gemeinde wurden per 30.11.2008 insgesamt **590 Schüler** beschult. Davon gehen in die Grundschule I (Storchenschule) 313 und in die Grundschule II (Bürgelschule) 277 Schüler.

In den **Kitas in der Gemeinde** wurden zum selben Zeitpunkt **828 Kinder** betreut, davon 126 Kinder in der Altersgruppe bis 3 Jahre (Krippe), 311 Kinder in der Altersgruppe 4 bis 6 Jahre (Kindergarten) und 391 Hortkinder. In Berlin wurden 19 Schöneicher Kinder in Kindertagesstätten und Horten und in den umliegenden Gemeinden der Landkreise Oder-Spree und Märkisch-Oderland 29 Kinder betreut. Gleichzeitig besuchten 40 Kinder aus anderen Gemeinden Schöneicher Kitas, insbesondere die beiden Schulhorte.

Die Bruno-Hans-Bürgel-Schule führte gemeinsam mit dem Hort „Tausendfüßler“ in der 1. Dezemberwoche ein **Zirkusprojekt** durch. Dazu wurde ein großes Zirkuszelt errichtet. Die Schüler der Bürgelschule traten als Artisten vor Lehrern, Eltern und weiteren Besuchern auf. Alle waren von diesem sehr sinnvollen pädagogischen Projekt begeistert. Die Gemeinde hat dieses Projekt umfangreich finanziell, materiell und personell unterstützt.

Am 16. und 17.01.2009 findet die **Anmeldung der Schulanfänger 2009** in den Grundschulen statt. Derzeit wohnen in Schöneiche 112 Kinder, die mit Beginn des Schuljahres 2009 schulpflichtig werden.

Im Oktober 2008 wurden erstmals Gelder des Bildungsministeriums aus dem **Schulsozialfonds** an die beiden Schöneicher Grundschulen gezahlt. Unabhängig von der sozialen Lage der Eltern soll auch benachteiligten Schülern dadurch die Teilhabe an kostenpflichtigen schulischen Angeboten und Aktivitäten ermöglicht werden. Die Zahlungen erfolgen künftig jährlich zum Jahresbeginn. Den Grundschulen der Gemeinde wurden für 2008 ein Betrag von insgesamt 3 T€ zur Verfügung gestellt.

Von Ende August bis Ende November 2008 fanden 18 besondere **Veranstaltungen in der Zweifeldsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“** statt. 16 Wettkampfspiele der TSGV Volleyballer, eine Einschulungsfeier und ein Talentfest der Storchenschule. Am gleichen Ort sind im Dezember 2008 ebenfalls noch zwei Wettkampfspiele der Volleyballer der 2. Bundesligamannschaft der TSGV vorgesehen. Zurzeit trainieren in beiden Schulsporthallen insgesamt 12 Vereine und Freizeitgruppen.

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin leben per **05.12.2008** insgesamt **12.171 Einwohner**. Weiterhin sind 768 Einwohner mit einem Nebenwohnsitz gemeldet.

2008 gab es 696 Zuzüge, davon zogen 349 Einwohner aus Berlin in unsere Gemeinde. Im gleichen Zeitraum gab es 604 Wegzüge, davon 243 aus Schöneiche nach Berlin.

Im Jahr 2008 wurden in der Einwohnermeldestelle **7.392 Lohnsteuerkarten** und 1.372 andere Dokumente, wie Reise- und Personalpässe ausgestellt.

In Vorbereitung der im September stattgefundenen Kommunalwahl in Brandenburg wurde durch die Einwohnermeldestelle das **Wählerverzeichnis** für 10.362 Wahlberechtigte erstellt, fortgeschrieben, abgeschlossen und beurkundet.

Im November 2008 erfolgte in der Einwohnermeldestelle eine **Softwareumstellung**. Die Verwaltung erhofft sich dadurch eine schnellere Bearbeitung der Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner und damit eine Verkürzung der Wartezeiten.

In den **Kommunalwohnungen Berliner Straße 7 bis 13c** wurden bisher 24 Fußbodensanierungen durchgeführt. Alle Wohnungen sind wieder vermietet.

Die Komplexsanierung der **Kommunalwohnungen Geschwister-Scholl-Straße 14** wurde zügig realisiert. Die restlichen Gewerke werden voraussichtlich im Dezember abgenommen. Somit wird die Gesamtfertigstellung voraussichtlich Ende 2008 erfolgen. Die Arbeiten in den beiden Leerwohnungen sind abgeschlossen. Beide Wohnungen sind ab 01.12.2008 vermietet. Die Mieter-

höhungserklärungen werden voraussichtlich im Februar 2009 an die Mieter versandt. Im Jahr 2009 werden die Planung der Außenanlagen sowie des Treppenhauses beauftragt und realisiert. Die Komplexsanierung der **Kommunalwohnungen Bunzelweg 19** wird zügig realisiert. Im Haus 2 sind die Arbeiten in den Wohnungen abgeschlossen. Jetzt erfolgt u. a. die Abnahme von den drei neuen Dachgeschosswohnungen. Zwei dieser Dachgeschosswohnungen sind ab 15.12.2008 vermietet. Eine Wohnung im Erdgeschoss ist seit dem 15.11.2008 neu vermietet. Die Wohnungen des Hauses 2 sind abgesehen von einer Dachgeschosswohnung komplett vermietet. Die Arbeiten in den Wohnungen im Haus 1 sind noch nicht ganz abgeschlossen. Die Vermietungen sind in Vorbereitung.

Für 2009 ist die Sanierung der Kommunalwohnungen **Rahnsdorfer Straße 43** oder **Brandenburgische Straße 66** vorgesehen. Hier finden derzeit noch Prüfungen statt.

Der Bauablauf beim **Neubau Kindertagesstätte Grätzsteig 11A** erfolgte bisher grundsätzlich planmäßig. Baubeginn war am 01.04.2008, Bauende des Gebäudes ist für 31.01.2009 geplant. Die Ausstattung und die KÜcheneinrichtungen sind derzeit veröffentlicht und werden am 16. und 17.12.2008 submittiert. Wesentlich für die Eröffnung sind die Installation der Küchen und die Lieferung der Möblierung. Die Ausstattung wird wahrscheinlich bis zum 31.01.2009 nicht geliefert werden. Die Inbetriebnahme kann wohl erst zum 01.03.2009 erfolgen.

Das Planungsbüro HTR hat einen Entwurf für einen **behindertengerechter Zugang zur Trauerhalle** auf dem kommunalen Friedhof erarbeitet. Die Leistungsverzeichnisse werden jetzt erstellt. Der Bau erfolgt im April bis Mai 2009.

Das Freizeithaus wurde im November 2008 an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen. Weiterhin wurde die Regenentwässerung vor dem Musikkeller neu gebaut. Die alte Grube wird noch gereinigt und verfüllt.

Die Straßenbauarbeiten des letzten Bauabschnitts im Wohngebiet „Grätzwalde Ost“, **Erschließung Wohngebiet „Grätzwalde Ost“, BA 2.2 – Heinestraße/Grüner Weg**, wurden im November im Wesentlichen abgeschlossen, Restarbeiten und Mängelbeseitigungsleistungen werden witterungsabhängig bis zum Frühjahr 2009 durchgeführt. Derzeit erfolgen noch Baum- und Gehölzpflanzungen durch ein separat beauftragtes Landschaftsbauunternehmen.

Der Widerspruch der Gemeinde gegen die durch die Denkmalschutzbehörde zum **Ausbau der Dorfaue** erteilte Auflage zum Ausbau des westlichen Teils des Angers in Natursteinpflaster wurde durch den Landkreis Oder-Spree zurückgewiesen. Gegen die Widerspruchsentcheidung hat die Gemeinde vorsorglich Klage beim Verwaltungsgericht erhoben. Daneben

wird durch die Gemeindeverwaltung an Lösungsmöglichkeiten für die Fortführung des Bauvorhabens gearbeitet.

Unabhängig davon war noch für dieses Jahr eine erste **Teilmaßnahme** zum Ausbau der Dorfaue geplant. Diese betrifft die **Buswendeschleife** und den Eingangsbereich der Dorfaue, der als künftiger **Rathausvorplatz** gestaltet werden soll. Die hierzu erfolgte Ausschreibung musste aufgehoben werden, da kein wirtschaftlich angemessenes Angebot eingereicht wurde. In Abstimmung mit dem Landkreis Oder-Spree, durch den eine Förderung des Vorhabens erfolgt, wurde die Maßnahme in das Jahr 2009 verschoben und eines neues Vergabeverfahren für diesen Ausführungszeitraum eingeleitet. Im Rahmen dieses Verfahrens konnte ein wesentlich günstigeres Ausschreibungsergebnis erzielt werden. Der Baubeginn ist, in Abhängigkeit von der Witterung, für Anfang März 2009 geplant.

Zwischen Grätzsteig und Hannestraße wurde an der Berliner Straße im Bereich der zukünftigen KITA ein **provisorischer Gehweg** hergestellt. Die Oberflächenbefestigung erfolgte mit einer wassergebundenen Decke (Promenadengrart).

Im **Gewerbegebiet** Neuenhagener Chaussee wurde die Regenentwässerung vollständig gespült.

Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.10.2008 wurde dem geänderten städtebaulichen Konzept des Vorhabenträgers, der ISARKIES Wohn- und Gewerbebauten GmbH & Co. KG, zugestimmt. Auf dieser Grundlage wurde der Entwurf des **vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 6/4/08 „Ortszentrum Schöneiche“** sowie der Umweltbericht erarbeitet. Im Ergebnis der Beratung in den Ausschüssen besteht jedoch noch weitergehender Überarbeitungsbedarf, so dass die Behandlung der Beschlussvorlage 54/2008 in der Gemeindevertretung verschoben wurde.

Der Entwurf des **Teilbebauungsplanes 6/2.2/08 „Ortszentrum nördlicher Teil-Rathaus“** und die Begründung in der Fassung vom 12.06.2008 sowie die Eingriffsermittlung (Juni 2008) lagen in der Zeit vom 28.07. bis 29.08.2008 öffentlich aus (§ 13 a (2) Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 3 (2) BauGB). Neben den beteiligten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange äußerten sich zur Planung Betroffene sowie an das Plangebiet angrenzende Nachbarn. Von den Nachbarn wurden insbesondere Bedenken gegen die Festsetzung einer Gemeinbedarfsfläche Stellplätze geäußert. Über die geäußerten Anregungen und Bedenken ist im Rahmen der Abwägung zu beschließen. Dazu wurde eine Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes vorgeschlagen, der den Entfall der Zweckbestimmung „Stellplätze“ vorsieht und eine anteilige Zuordnung zur Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „öffentliche Verwaltung und kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ und andererseits die Festsetzung einer Mischgebietsfläche zur Schaffung weiterer Bauflächen. Durch den Entfall der Zweckbestimmung „Stellplätze“ soll sich künftig die Anzahl der Stellplätze im Wesentlichen auf den durch die bauliche Nutzung des Rathauses und der Bibliothek hervorgerufenen Stellplatzbedarf beschränken. Dazu liegt die Beschlussvorlage 23/2008 der Gemeindevertretung zur Entscheidung am 10.12.2008 vor.

Die regelmäßige **Kontrolle der Verkehrssicherheit des Baumbestandes** 2008 (Baumschau 2008) erfolgte bis jetzt an 7.920 Bäumen. Es wurden alle Straßenbäume kontrolliert, ausstehend sind noch die Parkanlagen außer dem KSP und Schillerpark sowie die Gräben mit insgesamt 1.700 Bäumen.

Nach beschränkter Ausschreibung wurden zur **Baumpflege** von September bis November 2008 rund 50 Bäume gefällt, 50 Stubben gefräst, 90 Linden nachbehandelt und an ca. 150 Straßenbäumen das Totholz beseitigt bzw. Kronenschnitte durchgeführt. Es waren 3 Firmen tätig. Zurzeit läuft eine weitere beschränkte Ausschreibung zur Totholzbeseitigung an rund 200 Straßenbäumen.

Es wurde die **Hecken- und Baumpflanzung** vor der KITA Grätzsteig (Ausgleichsmaßnahme) öffentlich ausgeschrieben.

Die **Sanierung des Bolzplatzes im Schillerpark** wurde beschränkt ausgeschrieben.

In der Straße Hohes Feld wurden **30 Kirschbäume** gepflanzt.

In der **Aktion „Bäume für Schöneiche“** wurden 32 Bäume an interessierte Bürger und in den KSP geliefert und zum Teil eingepflanzt.

Am 16.11.2008 fand das Jubiläumskonzert des **Seniorenchores** statt aus Anlass des 30jährigen Bestehens des Chores.

Am 29. und 30.11.2008 fanden die traditionellen **Weihnachtsmärkte** im Raufutterspeicher und in der Kulturgießerei statt.

Am 03.12.2008 fand die **Seniorenweihnachtsfeier** im B 1 Sportzentrum statt.

Auch dieses Jahr gab es wieder eine **Nikolausaktion für 838 Kinder** unseres Ortes. Süßigkeiten und Gutscheine für die Einrichtungen wurden verteilt, finanziert durch Spenden von Gewerbetreibenden.

Für die Wahlen im nächsten Jahr - 7. Juni 2009 und 27. September 2009 – werden wieder **Wahlhelfer gesucht**.

Der **Neujahrsempfang unserer Gemeinde findet am 09.01.2009** in der Kulturgießerei statt.

Am 21.12.2008 findet das **Chanukkafest** in der Kapelle Fichtenau statt.

Vor 60 Jahren, am 10.12.1948, wurde die **Allgemeine Erklärung der Menschenrechte** als Resolution 217 A (III) der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. In Artikel 1 heißt es: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.“

Ich wünsche Ihnen und allen Schöneicherinnen und Schöneichern frohe und friedli-

che Festtage und alles Gute im Neuen Jahr 2009.

Schöneiche bei Berlin, 10.12.2008

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

2.6. Erklärung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Für Demokratie und Toleranz **– gegen jegliche Form von Gewalt**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin verurteilt entschieden die in den letzten Wochen aufgetretenen Gewaltakte gegen Personen und öffentliche Einrichtungen. Die Gemeindevertretung erklärt, dass es in unserer Gemeinde keinen Platz für Gewaltanwendungen jeglicher Form gibt. Mit Gewalt lassen sich Probleme und Konflikte nicht lösen.

Die Gemeindevertretung wendet sich an die Zivilgesellschaft mit Kindertagesstätten, Schulen, Jugendeinrichtungen und Elternhäuser, im Erziehungsauftrag für Demokratie und Gewaltfreiheit sowie respektvolles und friedliches Miteinander nicht nachzulassen. Die Gemeindevertretung ruft alle Einwohnerinnen und Einwohner unseres Ortes auf zu noch mehr Wachsamkeit und Freundlichkeit untereinander, um zu zeigen, dass Schöneiche bei Berlin ein lebenswerter und freundlicher Ort ist. Die Gemeindevertretung appelliert an die Landesregierung in Potsdam, die finanziellen Mittel für Bildung und Sozialarbeit aufzustocken und allen im Land Brandenburg lebenden Menschen eine demokratische Zukunftsperspektive anzubieten.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin begrüßt und unterstützt das engagierte Wirken des Bündnis für Demokratie und Toleranz, das Vereine, Kirchen, Parteien sowie Bürgerinnen und Bürger in unserem Ort gegründet haben. Die Gemeindevertretung verbindet ihren Dank für die Tätigkeit des Bündnis mit der Einladung an alle demokratischen Parteien, Verbände und Vereine in Schöneiche bei Berlin zum 27. Januar 2009 das gemeinsame Gedenken zu verbinden mit der Beratung über die weitere Arbeit für ein tolerantes Schöneiche bei Berlin gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Neonazismus und Gewalt.

In diesem Sinne bitten wir alle Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Gemeinde, den Verführungsversuchen extremistischer Gruppen oder Parteien eine deutliche Abfuhr zu erteilen und weiterhin eine demokratische und tolerante Entwicklung in unserer Gemeinde zu stärken.

- beschlossen auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2008 -

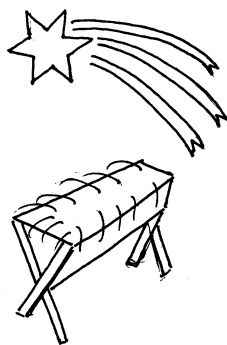
2.7. Einladung zur Chanukka - Feier am 21.12.2008

Schöneicher Integrationsverein »Schtetl« e.V.

In der dunklen Jahreszeit feiern die Menschen das Licht als Wunder – seit alter Zeit, nach verschiedenen Traditionen. Am 4. Adventssonntag, dem 21. Dezember, um 16 Uhr feiern wir es in Schöneiche gemeinsam, wie es der Offenheit und Vielfalt unserer großen Gemeinschaft entspricht.

Der Schöneicher Integrationsverein „Schtetl“ lädt alle, die an dieser Vielfalt Freude haben, ins evangelische Gemeindezentrum Kapelle Fichtenau zum fröhlichen Feiern ein, beginnend mit pantomimischem Weihnachtsspiel und Liedern nach christlicher Tradition, gefolgt von der jüdischen Chanukka - Feier und fröhlichem Zusammensein bei Essen, Trinken und Klezmermusik.

Weihnachtsspiel



und



Chanukkafeier

Sonntag, 21. Dezember, 16 Uhr

im

Gemeindezentrum Kapelle Fichtenau

Schöneiche, Lübecker Str. 14

Beitrag 5 €, ermäßigt 3 €

Feste • Traditionen • Begegnungen

2.8. Zusammensetzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin, Stand: 10.12.2008

Vorsitzender der Gemeindevertretung Schöneiche Dr. Erich Lorenzen
--

Dr. Philip Zeschmann 1. Stellvertreter

Karin Griesche 2. Stellvertreterin

Fraktionen

DIE.LINKE
<i>Vorsitzende</i> Beate Simmerl
<i>Stellvertreterin Vors.</i> Gundula Teltewskaja
<i>weitere Mitglieder</i> Maud Wiegand-Kaufmann Helga Lobsch Dr. Erich Lorenzen Dr. Artur Pech

SPD
<i>Vorsitzender</i> Dr. Philip Zeschmann
<i>weitere Mitglieder</i> Renate Dammasch Helga Düring Hans-Joachim Hutfilz Karin Müller

CDU/FDP
<i>Vorsitzender</i> Lutz Kumlehn
<i>Stellvertreter Vors.</i> Andreas Ritter
<i>weitere Mitglieder</i> Karl-Heinz Körber Christian H. Hempe Jürgen Krappmann Peter Meyer Karin Griesche

FFW/NF/B90G
<i>Vorsitzender</i> Johannes Kirchner
<i>Stellvertreter Vors.</i> Olaf Schlundt
<i>weitere Mitglieder</i> Thomas Fischer Bernd Spieler

Ausschüsse in der Gemeindevertretung Schöneiche**Hauptausschuss (HA)**

Vorsitzender	Lutz Kumlehn		
Mitglieder	Christian H. Hempe Heinrich Jüttner	Gundula Teltewskaja Beate Simmerl	Dr. Philip Zeschmann Thomas Fischer
Stellv. Mitglieder	Andreas Ritter Karl-Heinz Körber	Karin Müller Olaf Schlundt	Dr. Artur Pech Dr. Erich Lorenzen

Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)

Vorsitzender	Lutz Kumlehn	
Mitglieder	Christian H. Hempe Johannes Kirchner	Helga Lobsch
sachkundige Einwohner	Andreas Bachhoffer Andre Süptitz	
Stellv. Mitglieder	Karin Griesche Bernd Spieler	Jürgen Krappmann Maud Wiegand-Kaufmann

Ausschuss für Ortsplanung (OPA)

Vorsitzender	Andreas Ritter		
Stellv. Vorsitzender	Hans-Joachim Hutfilz		
Mitglieder	Jürgen Krappmann	Dr. Erich Lorenzen	
	Olaf Schlundt		
Sachkundige Einwohner	Frank Fiegler	Dr. Dagmar Nawroth	
	Dr. Wolfgang Haier	Kerstin Scriba	
	Wolfgang Studt	Gerd Brüne	
	Bernd Kassner		
Stellv. Mitglieder	Karl-Heinz Körber	Peter Meyer	
	Dr. Philip Zeschmann	Thomas Fischer	
	Gundula Teltewskaja		
Naturschutzbeauftragter	Dr. Wolfgang Cajar		

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (FA)

Vorsitzende	Beate Simmerl		
Stellv. Vorsitzender	Johannes Kirchner		
Mitglieder	Lutz Kumlehn	Helga Düring	
	Christian H. Hempe		
sachkundige Einwohner	Heinz Drescher	Klaus Meyer	Maja Tomzik
	Dr. Manfred Tschacher	Simone Gmeiner	Andreas Bachhoffer
	Oswald Orlik		
Stellv. Mitglieder	Peter Meyer	Andreas Ritter	Dr. Artur Pech
	Karin Müller	Bernd Spieler	

Ausschuss für Bildung und Soziales (BA)

Vorsitzende	Karin Müller		
Stellv. Vorsitzende	Karin Griesche		
Mitglieder	Peter Meyer		
	Maud Wiegand-Kaufmann	Bernd Spieler	
sachkundige Einwohner	Karin Fiegler	Christina Felber	Sybill Mai
	Gabriele Streit	Gundula Höwing	Monua Vallentin
	Andrea Graf		
Stellv. Mitglieder	Lutz Kumlehn	Christian H. Hempe	Beate Simmerl
	Helga Düring	Johannes Kirchner	

Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UV)

Vorsitzender	Thomas Fischer		
Stellv. Vorsitzende	Gundula Teltewskaja		
Mitglieder	Christian H. Hempe	Karl-Heinz Körber	
	Dr. Philip Zeschmann		
sachkundige Einwohner	Ekkehard Brühn	Gudrun Lübeck	Volker Pilz
	Christa Buttgereit	Kai-Uwe Landgraf	Michael Heyden
	Marcus Hoffmann		
Stellv. Mitglieder	Jürgen Krappmann	Peter Meyer	Dr. Erich Lorenzen
	Hans-Joachim Hutfilz	Olaf Schlundt	
Naturschutzbeauftragter	Dr. Wolfgang Cajar		
Grabenschaubeauftragter	Helmut Schulze		

Ausschuss für kommunale Wohnungen (WA)

Vorsitzende	Helga Lobsch
Mitglied	Renate Dammasch

Das Amtsblatt Nr. 1 für die
Gemeinde Schöneiche bei Berlin
erscheint voraussichtlich am
28.01.2009.

**ENDE DER NICHTAMTLICHEN
BEKANNTMACHUNGEN**

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürger-
meister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schönei-
che bei Berlin
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111
Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der
Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist
das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schön-
eiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Ge-
meinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer
Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord,
August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kos-
ten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerin-
nen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche bei
Berlin wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf
der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
(www.schoeneiche-bei-berlin.de).

Die Mindestauflage beträgt 350 Exemplare.

2.9. Kranzniederlegung am 29. Januar 2009

Gemeinsam erinnern - Gemeinsam gedenken

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Dienstag, 27. Januar 2009

Wir laden Sie ein zum stillen Gedenken und zur

Kranzniederlegung um 15.00 Uhr

an den beiden

Gedenkstätten im Schlosspark

(Treffpunkt im Schlosspark – Eingang Buchenallee an der Schöneicher Straße)



Heinrich Jüttner
Bürgermeister



Dr. Erich Lorenzen
Vorsitzender der
Gemeindevertretung